

# Gut besuchte «Flick-Müli»



🕒 14.1.2025 📍 Elgg



Einige Freiwillige bei der Arbeit und beim Versuch, wieder vieles in Ordnung zu bringen. Bild: Emanuela Manzari

## **Am vergangenen Samstag fand die zweite Flick-Müli des Vereins Rundum-Müli statt – ein Treffpunkt für alle, die ihre defekten Gegenstände reparieren lassen wollten.**

Ob Computerprobleme, defekte elektronische Geräte, kaputte Stühle oder Textilien, die geflickt werden mussten – die Flick-Müli war die richtige Anlaufstelle.

Die gut besuchte Veranstaltung zeigte, wie sehr die Bevölkerung die Gelegenheit schätzt, beschädigte Gegenstände reparieren zu lassen, anstatt sie wegzuerwerfen. Am Empfang wurden die Anliegen zunächst erfasst und in drei Kategorien aufgeteilt: Textilien, Elektro und Computer. Von dort aus ging es an die jeweiligen Stationen, wo freiwillige Helferinnen und Helfer mit ihrem Fachwissen und handwerklichem Geschick ihr Bestes gaben, um die Gegenstände wieder funktionsfähig zu machen.

In der Elektroabteilung stapelten sich Staubsauger, Föhne, Mixer und Radios, die mit Geduld und Sachkenntnis repariert wurden. An der Computerstation sah man, wie technische Probleme bei Handys oder Laptops gelöst wurden. Ein freiwilliger Helfer berichtete begeistert: «Es macht mir Freude, mein Fachwissen weiterzugeben und den Menschen bei ihren Problemen zu helfen.»

Auch der Textilraum war gut besucht. Mit Schere, Nähmaschine und viel Geschick wurden Hosen gekürzt, Pullis geflickt und vieles mehr. Die konzentrierte und ruhige Atmosphäre spiegelte die Hingabe der Helferinnen wider, die aus beschädigten Kleidungsstücken wieder tragbare Stücke zauberten.

### **Nachhaltigkeit als gelebte Kultur**

Vanessa Hofer, designiertes Mitglied für Veranstaltungen, zeigte sich über die hohe Besucherzahl sehr erfreut: «Circa 60 Menschen haben ihre Sachen zur Reparatur gebracht. Besonders häufig sind es Mixer, Föhne und Radios, aber auch die Textilabteilung war hervorragend ausgelastet. Es ist schön zu sehen, dass die Kultur des Reparierens statt Wegwerfens gelebt wird.»

Auch Christoph Burr, Präsident der Rundum-Müli, zeigte sich zufrieden mit der Resonanz. Wer während der Wartezeit nicht untätig bleiben wollte, konnte sich im Mülibistro mit einem Getränk oder einem feinen Mittagessen stärken. Viele nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die zweite Flick-Müli war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Förderung einer nachhaltigen Lebensweise sind. Ob kleine Elektrogeräte, Textilien oder Möbel – das Reparieren und Wiederverwenden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Somit setzt man ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.



[Online Anmelden](#)

[Abmelden](#)

# Elgger / Aadorfer Zeitung

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Elgg und Hagenbuch – Lokalzeitung für die Gemeinde Aadorf

Optimal Regional

---

[Kontakt](#)

[Team](#)

---

[Impressum](#)

[Inserate](#)

---

[Geschichte](#)

[Erscheinungsdaten 2025](#)

---

[Datenschutzerklärung](#)

# Elgger / Aadorfer Zeitung

---

© 2022 Elgger-Zeitung. Alle Rechte vorbehalten.